

06.10.2020 – 10:00 Uhr

TÜV Rheinland: Zusammenarbeit mit Ericsson im Bereich Mobilkommunikation vereinbart

Düsseldorf (ots) -

- Richtungsweisende Zusammenarbeit im Rahmen des neuen Ericsson Device Hub (EDH)-Ökosystems
- Weiterentwicklung des globalen Wireless / IoT-Serviceportfolios

TÜV Rheinland hat einen Vertrag zur Zusammenarbeit mit Ericsson, dem führenden Anbieter von Mobilkommunikationsinfrastruktur für Service Provider, unterzeichnet. Im Mittelpunkt der Vereinbarung steht die Kooperation der beiden Unternehmen im Hinblick auf das neue Ericsson Device Hub (EDH)-Ökosystem. Dabei bieten Ericsson und TÜV Rheinland Herstellern von Funk- und Telekommunikations-Produkten alle Dienstleistungen rund um die globale Markteinführung und können so entscheidend dazu beitragen, die bisherige Komplexität bei Produkteinführung und -vermarktung auf Seiten der Produktanbieter zu verringern.

One-Stop-Shop-Dienstleister für drahtlose Kommunikationstechnologien

Als ein weltweit führender Prüfdienstleister bietet TÜV Rheinland seinen Kunden im Mobilkommunikations- und Wireless-Bereich End-to-End-Lösungen, die alle regulatorischen und technologischen Tests und Zertifizierungen ihrer Produkte aus einer Hand ermöglichen und Herstellern somit global einen nahtlosen Markteintritt ermöglichen. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit Ericsson und dessen neuem Global Device Ecosystem sind für TÜV Rheinland-Kunden jetzt auch Geräteprüfungen in verschiedenen Netzwerkmodulationen nach 3GPP-Standards möglich. Somit gewährleisten die Produkte auch in unterschiedlichen Netzwerkumgebungen eine hohe Servicequalität sowie eine nahtlose Interaktion mit 4G- und 5G-Netzwerkumgebungen.

"Diese Zusammenarbeit mit Ericsson, als einer der größten Anbieter von Mobilfunktechnik weltweit, ist für unser Unternehmen eine wichtige Weiterentwicklung unserer bisherigen Wireless / IoT-Dienstleistungen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die mobile Telekommunikationsindustrie und aller damit verbundenen Branchen. Das umfasst beispielsweise Unternehmen aus dem Bereich Connected Vehicles, Industrie 4.0 sowie solche, die sich mit der Thematik Smart City beschäftigen. Mit Bezug auf den neuen Telekommunikationsstandard 5G und die zunehmende Verbreitung dieser Technologie in allen Lebensbereichen und Branchen ergänzt diese Kooperation unser Wireless / IoT-Angebot hervorragend. Wir freuen uns, als erster Prüfdienstleister im Rahmen dieser Kooperation unseren Kunden bei der weltweiten Markteinführung ihrer Produkte nach dem 3GPP-Standard entscheidende Vorteile bieten zu können", sagt Sven Sellmann, Global Head of Sales, Wireless & IoT bei TÜV Rheinland.

"Ericsson hat sich seit langem verpflichtet, das Geräte-Ökosystem zu unterstützen. Mit der Einführung des Ericsson Device Hub machen wir es unseren Kunden bedeutend einfacher, geeignete Geräte für ihre geschäftlichen Anforderungen zu finden. Wir freuen uns sehr, TÜV Rheinland als ersten Prüfdienstleister im Ericsson Device Hub-Ökosystem begrüßen zu dürfen, so dass wir unsere gemeinsamen Kompetenzen unseren Kunden zur Verfügung stellen können", sagt Leandro Montesdeoca-Henriquez, Head of Device and Network Testing bei Ericsson.

Komplettes Spektrum der Drahtlos-Technologien für verschiedene Industrien

Als Partner für Prüfungen und Zertifizierungen weltweit umfasst die Expertise von TÜV Rheinland alle relevanten Funktechnologien wie Wi-Fi, Bluetooth, Wi-SUN, Zigbee, Thread, Sigfox, LoRa, NB-IoT oder 2G/3G/4G sowie 5G. TÜV Rheinland verfügt über 15 hochmoderne Wireless/IoT Labs weltweit: in Silicon Valley, Schweden, Indien, China, Japan, Taiwan, Südkorea sowie in Deutschland und ist somit in den relevanten Schlüsselmärkten präsent. Außerdem ist das Unternehmen Mitglied in zahlreichen Gremien zu verschiedenen Funktechnologien und unterstützt diese mit seinem Know-how beim Standardisierungsprozess sowie bei der Mitentwicklung der Technologien und dem Prüfen und Zertifizieren von Produkten, bevor sie auf den Markt kommen. Dazu zählen unter anderem 5G Automotive Association, LoRaWAN Alliance, Zigbee Alliance, Global Certification Forum (GCF/PTCRB), CTIA, Wi-Fi Alliance, SIGFOX Alliance, Wi-SUN Alliance, Bluetooth SIG Alliance, Thread Group, openADR, Echonet Lite und viele mehr. Auf diese Weise ist der Prüfdienstleister mit seiner Kompetenz in Sachen

Funkstandards stets nah an Herstellern und Anwendern weltweit.

Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Mit mehr als 21.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 2,1 Milliarden Euro zählt das vor rund 150 Jahren gegründete Unternehmen zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website: www.tuv.com

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. Kerngeschäft ist das Ausrüsten von Mobilfunknetzen. 40 Prozent des weltweiten Mobilfunkverkehrs werden über Netztechnik von Ericsson abgewickelt. Mit innovativen Lösungen und Dienstleistungen arbeitet Ericsson an der Vision einer vernetzten Zukunft, in der jeder Einzelne und jede Branche sein/ihr volles Potenzial ausschöpfen kann.

Aktuell hält Ericsson 111 kommerzielle Vereinbarungen und Verträge mit Mobilfunknetzbetreibern weltweit. Darüber hinaus ist Ericsson an einem Großteil aller kommerziell eingeführten 5G-Livernetze beteiligt. Zu den 65 durch Ericsson unterstützten 5G-Livernetzen weltweit zählen unter anderem auch Netze in Deutschland und der Schweiz.

www.ericsson.com/5G

Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit rund 99.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in 180 Ländern zusammen. 2019 erwirtschaftete Ericsson einen Netoumsatz von 227,2 Milliarden SEK. Ericsson ist an der NASDAQ OMX in Stockholm und der NASDAQ in New York gelistet.

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 2.700 Mitarbeiter an 12 Standorten - darunter rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E). Der Hauptsitz ist Düsseldorf.

Ericsson Device Hub ist ein One-Stop-Shop-Portal für die Geräteverifizierung, das von den wichtigsten Interessenvertretern der Branche geleitet wird. Dieses Portal ist Ericssons Bestreben nach Einfachheit und Engagement, um die Marktreife und den Markteintritt neuer 5G- und IoT-Geräte auf dem globalen Markt zu erleichtern und eine reichere und besser vernetzte Welt zu ermöglichen. Das globale Ericsson Device Hub-Programm mit den verschiedenen weltweiten Testhäusern reduziert die Komplexität für Dienstanbieter und Gerätehersteller, wenn es um die Verifizierung von Geräten innerhalb des Ökosystems geht. Weitere Informationen: <https://ots.de/z3WAQc>

Pressekontakt Ericsson GmbH:

Martin Ostermeier /// Leiter Unternehmenskommunikation Deutschland & Schweiz /// Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf /// Tel: +49 (0) 211 534 1157 /// eMail: ericsson.presse@ericsson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100856652> abgerufen werden.